



# Bielefeld

SGA-Sitzung am 14.05.2019

**LuF –**

**Erste Ergebnisse der  
Gespräche zwischen  
Verwaltung und freien  
Trägern**

Stadt Bielefeld

- Es haben bisher zwei Termine stattgefunden.
- Themen der AG:
  - Steigerung von Personalkosten / Sachkosten
  - Verwendungsnachweisverfahrens
  - Weiterführung und Ausweitung des dialog. Verfahrens
  - (textliche) Vertragsgestaltung

# AG „Vertragsinhalte“ – Steigerung von Personalkosten



- Das Thema Tarif- und Stufensteigerung wird aktuell mit den Trägern diskutiert
- Es stehen zwei Varianten zur Diskussion:
  - Spitzabrechnung oder
  - pauschale Steigerung der vertraglich vereinbarten Personalkostenanteile

## Fragestellungen:

- Begrenzung des bürokratischen Aufwandes
- „Honorierung“ von tariflicher Vergütung / Tarifgebundenheit
- Berücksichtigung von aktuellen personellen Entwicklungen
- Finanzierbarkeit

 Klärung vor der Sommerpause

# AG „Vertragsinhalte“ – Steigerung Sachkosten



- pauschale Steigerung der Sachkostenanteile in der Vertragssumme
- 1,5 % Steigerung der Sachkostenanteile
- bestehende Anteile aus der Periode 2017-2019 als Grundlage für die neue Vertragsperiode ab 2020

# AG „Vertragsinhalte“ – Verwendungsnachweisverfahren



- Vereinfachung des Verfahrens
- Im Bereich der Sachkosten soll das System „verschlankt“ werden (u.a. weniger detaillierte Darstellung zu den Sachkosten).
- Im Bereich der Personalkosten ist der Detaillierungsgrad abhängig von der Entscheidung „Spitzabrechnung“ oder „pauschale Steigerung“
  - auch bei der Spitzabrechnung sind verwaltungsarme Varianten denkbar
- Überprüfung der Prüfkriterien und ggf. der Prüfrhythmen

- Dialogisches Verfahren als wichtiges Instrument
  - für den fachlichen Austausch zwischen Trägern und Verwaltung
  - für den Dialog mit den politischen Gremien

## Ausweitung des Verfahrens

- Prüfung, in welchen Arbeitsbereichen eine Einführung sinnvoll ist
- Kein dialogisches Verfahren bei Kleinstverträgen
- Einbindung bestehender Systeme prüfen / keine Doppelstrukturen schaffen

# AG „Vertragsinhalte“ – Gestaltung des Vertragstextes



- Textliche Überarbeitung des Vertrages
- Vereinfachung im Hinblick auf Verwendungsnachweisprüfungen im Bereich der Sachkosten
- Konkretisierung und Vereinheitlichung von Begrifflichkeiten (u.a. Umgang mit Overheadkosten)

Ziel: Verbesserung der Datengrundlage, um Aussagen zur Finanzsituation treffen zu können

- Eckpunkte des Vertragstextes bis zur Sommerpause – danach Einbindung RPA und Rechtsamt

- Es haben bisher zwei Termine stattgefunden.
- Themen der AG:
  - Verteilung der zusätzlichen Finanzmittel - trägerscharfe Zuordnung auf die Begegnungs- und Servicezentren
  - Verständigung auf Eckpunkte der fachlichen Weiterentwicklung

## Eckpunkte der fachlichen Weiterentwicklung:

- Bedarfsbefragung und Beteiligung/ Vernetzung der Menschen im Quartier
- Etablierung von Angeboten für Menschen, die an einem bürgerschaftlichen /freiwilligen Engagement im Stadtgebiet interessiert sind
- Entwicklung von Angeboten für Angehörige pflegebedürftiger Menschen
- Entwicklung von Angeboten der Beratung von Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen

## Nächste Schritte:

- Einrichtungsbezogene Konkretisierung der Ausweitung im Rahmen des dialogischen Verfahrens mit den einzelnen Trägern



**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**